EBERSBERG

BEBAUUNGSPLAN

GARAGEN ABT-WILLIRAM-STRASSE

GELTUNGSBEREICH

Flur-Nr.: 937; 937/1-7 Gemarkung Ebersberg

INHALT

	Seite
Plan im Maßstab 1 : 1000	2
Präambel	3
Satzung	3 + 4
Zeichenerklärung	5 + 6
Hinweise	6

AUFGESTELLT

Laut Stadtratsbeschluß

vom 27.7.1982 Nr. 811

(Siegel) Ebersberg, den 21. Feb. 1985

Gemeinde .....

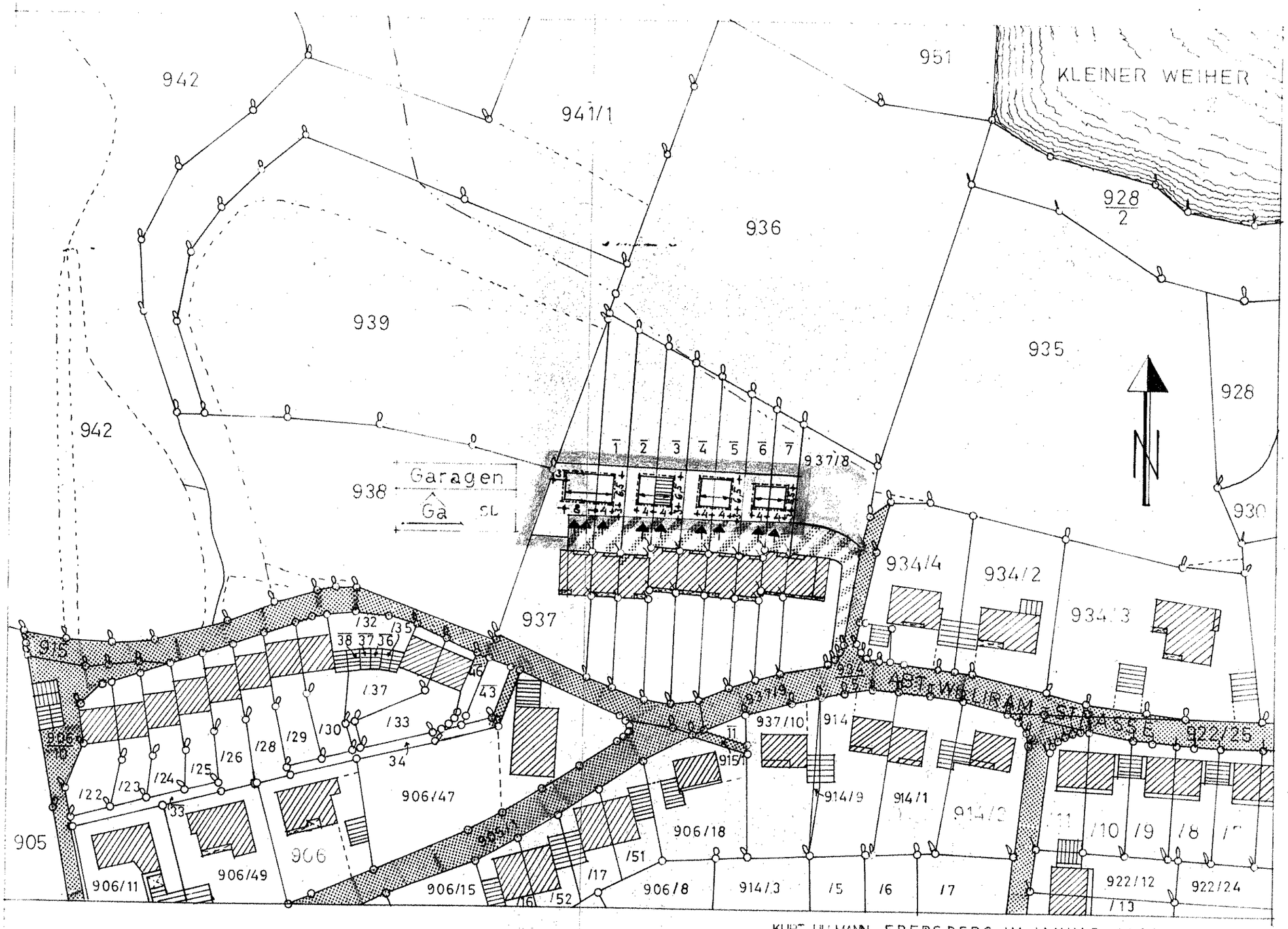
(Bürgermeister)

PLANFERTIGER

Kurt Ullmann
Bauabteilung der
Stadt Ebersberg
Marienplatz 1
8017 Ebersberg

Ebersberg, im Januar 1983

geändert : im Mai 1983 entspr.StR-Beschluß vom 1o. Mai 1983 Nr. 919



KURT ULLMANN, EBERSBERG IM JANUAR 1983
GEÄNDERT IM MAI 1983

GARAGEN ABT-WILLIRAM-STRASSE EBERSBERG BEBAUUNGSPLAN M. 1=1000

Ebersberg
Bebauungsplan
"GARAGEN AN ABT-
WILLIRAM-STRASSE"

P R Ä A M B E L

Die Stadt Ebersberg erläßt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), Art. 23, 24, Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), Art. 89 Abs. 1 Ziffer 10 und Art. 91 Abs. 3 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 2.7.1982 (GVBl Seite 419) der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO), der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl Seite 161) und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes - Planzeichenverordnung - vom 30.7.1981 (BGBl I Seite 833) diesen Bebauungsplan als

S A T Z U N G

A. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG vom 24. August 1983 bis 26. Sept. 1983 in Ebersberg öffentlich ausgelegt (Rathaus).

(Siegel)

Ebersberg, den 21. Feb. 1985

.....
(Bürgermeister)

B. Die Stadt Ebersberg hat mit Beschluß des Stadtrates vom 25.10.1983 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

(Siegel)

Ebersberg, den 21. Feb. 1985

.....
(Bürgermeister)

Ebersberg
Bebauungsplan
"GARAGEN AN ABT-
WILLIRAM-STRASSE"

C. Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 27.1.1984 Nr. 220/1-4622.1-EBE 5-2(22) gemäß § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 der Verordnung vom 6.7.1982 GVBl Seite 450 genehmigt.

(Siegel) ....., den .....

.....

D. Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 8.2.1984 ortsüblich durch Anschlag an die Amtstafeln bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu jedermanns Einsicht in der städtischen Bauabteilung, Marienplatz 1, 8017 Ebersberg bereitgelegt.
Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 BBauG rechtsverbindlich.

(Siegel) Ebersberg, den 21. Feb. 1985

.....

(Bürgermeister)

Ebersberg
Bebauungsplan
"GARAGEN AN ABT-
WILLIRAM-STRASSE"

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

A. FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung

Ga	Garagen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Maß der baulichen Nutzung

z.B.: 4	Die im Bebauungsplan eingetragenen Maße der Garagen sind die größtmöglichen Außenmaße in Meter
h = 2,40 m	Traufhöhe über der jeweiligen Straßenhöhe an der Grenze der Doppelgarage

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Ga	nur Einzel- und Doppelgaragen zulässig
	Die bestehende Einzelgarage auf Flur-Nr. 937/3 gilt als Muster für diesen Bebauungsplan, besonders hinsichtlich Trauf- und Firsthöhe, Lage des Firstes und Dachneigung
	Doppelgaragen sind profilgleich und traufgleich zu errichten
	festzusetzende Baulinie
	festzusetzende Baugrenze
SD	Satteldach
	vorgeschriebene Firstrichtung
	Dachneigung 12 - 15°
	Dachdeckung: rote Flachdachpfannen (Ziegel)

Ebersberg
Bebauungsplan
"GARAGEN AN ABT-
WILLIRAM-STRASSE"

Verkehrsflächen

Öffentliche Verkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinien

mit Geh-, Fahrt- und Leitungsrechten für die Allgemeinheit belastete Privatstraße

Sonstiges

zwingend vorgeschriebene Zufahrt

Auf die Länge der Zufahrt darf an der Grenze der Doppelgarage kein Zaun errichtet werden.

Eine rückseitige Ausfahrt ist nicht zulässig.

Die Garagen dürfen nach allen Seiten nur erdgeschossig in Erscheinung treten.

Mit dem Einreichen eines Bauplanes ist ein Begrünungsplan vorzulegen.

B. HINWEISE

937 Flurstücknummer (Zahl nur als Beispiel angegeben)

9 Maßzahl in Meter (Zahl nur als Beispiel angegeben)